

Germany-Waldshut-Tiengen: Consultative engineering and construction services

OJ S 214/2022 07/11/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Waldshut

Postal address: Kaiserstraße 110

Town: Waldshut-Tiengen

NUTS code: DE13A Waldshut

Postal code: 79761

Country: Germany

Contact person: Günther Bickel

E-mail: guenther.bickel@landkreis-waldshut.de

Telephone: +49 7751861011

Fax: +49 7751861099

Internet address(es):Main address: www.landkreis-waldshut.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1840df373f8-62422d6764d199c

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

GPIS Generalplanung Infrastruktur

Reference number: DRESO_INFRA-2022-0014

II.1.2. Main CPV code

71310000 Consultative engineering and construction services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanung mit den Leistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke (Entwässerungs- und Leerrohr-Infrastruktur), Verkehrsanlagen, Technische Anlagen AG 1 - 5, Tragwerksplanung, Freianlagen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71310000 Consultative engineering and construction services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE13A Waldshut

Main site or place of performance: Gesundheitspark Hochrhein, Albbruck

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Waldshut ist aktuell in der Planung des neuen Klinikums Hochrhein. Neben den Klinikflächen entstehen im Gesundheitspark Flächen, die nicht vollumfänglich vom Landkreis selbst genutzt, aber dennoch im Zusammenhang mit den ortsspezifischen Nutzungen entwickelt werden sollen. Der Gesundheitspark ist eine Entwicklung mit überwiegend gewerblicher Nutzung und einem noch genauer zu definierenden nachhaltigen, innovativen Anspruch.

Der Gesundheitspark ist mit einer Fläche von ca. 90.000 qm auf der Grundlage des städtebaulichen Masterplans infrastrukturell noch vollständig zu erschließen sowie mit zwei Verkehrsknoten an die vorhandene Bundesstraße 34 anzubinden. Dabei sind die verschiedenen Baufelder bzgl. Baulogistik in mehreren Bauphasen ebenso einzubinden wie die zahlreichen Schnittstellen zu Landkreis, Kommune, Teileigentümern sowie Versorgern. Die Erschließung für die vollständige Fläche des Gesundheitsparks erfolgt durch den Landkreis Waldshut als Bauherrn in Vertretung für die Gemeinde Albbruck.

Auf Basis dieser Grundlagen soll ein durch den Landkreis auszuwählender Planungspartner die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 bzw. 9 erbringen - im wesentlichen Planung der Verkehrsanlagen, der Freianlagen, die technische Erschließung, erforderliche Ingenieurbauwerke und insgesamt inkl. Bauoberleitung und örtlicher Bauüberwachung.

Die Planungen in der Infrastruktur liefern unter anderem die Basis für das B-Plan-Verfahren des gesamten Gesundheitsparks.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/04/2023 End: 30/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

siehe III.1.1) dieser Bekanntmachung

Angaben und Erklärungen im Bewerbungsbogen (Ziffer VI.3) dienen zur Auswahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren.

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen bis zur Leistungsphase 4 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen sind:

- 2) Beauftragungsstufe (LP 5 bis 7)
- 3) Beauftragungsstufe (LP 8 bis 9)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung gem. § 44 Abs. 1 VgV, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Ausschlusskriterium, bei Bergwerksgemeinschaften sind die Nachweise für alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft zu erbringen.

Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz in den letzten drei Jahren (2019 + 2020 + 2021) gem. § 45 Abs. 1-5 VgV:

Mindestpunktzahl ab Umsatz $\geq 1,2$ Mio.€ netto, Höchstpunktzahl ab Umsatz $\geq 3,6$ Mio.€ netto, Wichtung 10%;

bei Bergwerksgemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder einer Bergwerksgemeinschaft kumuliert berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 5 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 1,5 Mio. EUR - Ausschlusskriterium; bei Bewerbergemeinschaften müssen die Deckungssummen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in voller Höhe zur Verfügung stehen..

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (Angabe Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition), die für die Projektbearbeitung vorgesehen sind. Wichtung 5%.

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (2019 + 2020 + 2021) ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Mindestpunktzahl ab 20 Beschäftigten, Höchstpunktzahl ab 40 Beschäftigte.

Referenzlisten gem. §§ 46 Abs. 3 Nr. 1, 75 Abs. 5 VgV über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge (Wichtung 75 %):

Die maximale Punktzahl kann mit insgesamt 12 Referenzen (3 Referenzen pro Leistungsbereich) erreicht werden:

- 3 Referenzen für Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, Wichtung 15%;
- 3 Referenzen für Technische Ausrüstung (AG 1 - 5) gemäß § 55 HOAI, Wichtung 15%;
- 3 Referenzen für Freianlagen gemäß § 39 HOAI, Wichtung 15%;
- 3 Referenzen für Generalplanung Infrastruktur, Wichtung 30%;

Mehrere Projekte zur Abdeckung der verschiedenen Leistungsphasen zählen als eine Referenz. 3 Projekte können maximal zur Abdeckung der verschiedenen Leistungsphasen herangezogen werden, wenn die Zuordnung aus den Projekten konkret dargestellt wird.

Vorlage geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Geeignete Referenzen sind Referenzen, die vergleichbar sind. Vergleichbare Referenzen müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen bei erfolgreicher Leistungserbringung:

1.) 3 Referenzen Objektplanung Verkehrsanlagen § 47 HOAI , LPH 2 bis 8 einschließlich örtliche Bauüberwachung vollständig erbracht,
Vorlage einer detaillierten Projektbeschreibung, aus der die Erfüllung der Mindestanforderungen eindeutig erkennbar ist,
Abschluss LPH 8 seit 01.01.2012,
Mindesthonorarzone III oder höher,
Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers.

2.) 3 Referenzen Technische Ausrüstung § 55 HOAI , AG 1 - 5, LPH 2 bis 8 einschließlich örtliche Bauüberwachung vollständig erbracht,
Vorlage einer detaillierten Projektbeschreibung, aus der die Erfüllung der Mindestanforderungen eindeutig erkennbar ist,
Abschluss LPH 8 seit 01.01.2012,
Mindesthonorarzone II oder höher,

Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers.

3.) 3 Referenzen Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI , LPH 2 bis 8 einschließlich örtliche Bauüberwachung vollständig erbracht,
Vorlage einer detaillierten Projektbeschreibung, aus der die Erfüllung der Mindestanforderungen eindeutig erkennbar ist,
Abschluss LPH 8 seit 01.01.2012,
Mindesthonorarzone III oder höher,
Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers.

4.) 3 Referenzen Generalplanung Infrastruktur, LPH 2 bis 8 einschließlich örtliche Bauüberwachung vollständig erbracht,
Vorlage einer detaillierten Projektbeschreibung, aus der die Erfüllung der Mindestanforderungen eindeutig erkennbar ist,
Abschluss LPH 8 seit 01.01.2012,
Mindesthonorarzone III oder höher,
Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Berufsqualifikation des Ingenieurs gefordert

III.2.2. Contract performance conditions

Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/12/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/12/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

1. Formale Ausschlusskriterien:

- fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe IV.2.2 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs. 1 Nr.1 VgV (Ausschlusskriterium),
- Vollständigkeit des Teilnahmeantrages (Ausschlusskriterium).

2. Rechtliche Ausschlusskriterien:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §125 GWB,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §125 GWB,
- Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressenvorliegt gem. § 73 Abs. 3 VgV.

3. Weitere Ausschlusskriterien:

Weitere Ausschlusskriterien siehe unter Punkt III.1) der Bekanntmachung unter "geforderte Mindeststandards" (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit),

4. Bewerbungsformular und Bieterplattform:

- Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Bieterplattform Tender24 zur Verfügung. Zur Angabe der notwendigen Nachweise wird empfohlen das Bewerbungsformular zu verwenden, das über die Bieterplattform Tender24 zur Verfügung gestellt wird (Link siehe I.3) der Bekanntmachung);
- Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Bieterplattform einzureichen (Link siehe I.3) der Bekanntmachung). Die Registrierung auf der Bieterplattform wird empfohlen. Nach erfolgreicher Registrierung werden Sie über Änderungen oder beantwortete Rückfragen per E-Mail informiert.

5. Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe:

— Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten (Teilnahmeantrag Seite 4-5 - Teil 1 Ausschlusskriterien) zu kopieren und kenntlich

Zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1 der Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist.

— Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie dem Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die Entsprechenden Seiten (Teilnahmeantrag Teil 1 Ausschlusskriterien) zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Eignungsleihemitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Verpflichtungserklärung (Anlage 1 der Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in dem der Bewerber nachweist, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

6. Beauftragung und Realisierung:

— Es besteht kein Anspruch auf Realisierung. Des Weiteren behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, die ausgeschriebenen Leistungen nicht vollumfänglich zu beauftragen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-398

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer, die unter VI.4.1) angegeben ist, gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter

über die beabsichtige Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB),
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB),

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB),

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/11/2022